

Gipfel EU - Japan

Außenhandelsdefizit der EU27 mit Japan bei 34 Milliarden Euro im Jahr 2007

Überschuss von 6 Mrd. im Dienstleistungsverkehr im Jahr 2006

Zwischen 2000 und 2007 ist der Wert der Güterausfuhren der **EU27** nach **Japan** von 45,5 Mrd. auf 43,7 Mrd. Euro leicht gefallen. Die Einfuhren der **EU27** aus **Japan** nahmen von 92,1 Mrd. auf 77,9 Mrd. um 15% ab. In der Folge fiel das Defizit der **EU27** im Handel mit **Japan** von 46,6 Mrd. im Jahr 2000 auf 34,2 Mrd. im Jahr 2007. Der Anteil **Japans** am gesamten Warenverkehr der **EU27** mit dem Ausland fiel von 2000 bis 2007 um ein Drittel. 2007 entfielen auf **Japan** 4% der Exporte aus der **EU27** und 6% der Importe in die **EU27**. Damit war **Japan** der fünfgrößte Handelspartner der **EU27**.

Anlässlich des Gipfels **Europäische Union - Japan**, der am Mittwoch, den 23. April 2008 in Tokyo stattfinden wird, stellt **Eurostat**, das **Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften**, Daten über den Handel mit Waren und Dienstleistungen und Investitionsbeziehungen zwischen **Japan** und der **EU** bereit.

Deutschland und das Vereinigte Königreich wichtigste EU-Handelspartner Japans

Von den Mitgliedstaaten der **EU27** war **Deutschland** im Jahr 2007 mit 13,0 Mrd. Euro oder 30% der Gesamtausfuhren bei weitem der größte Exporteur nach **Japan**, gefolgt von **Frankreich** (5,8 Mrd. oder 13%), dem **Vereinigten Königreich** (5,5 Mrd. oder 13%) und **Italien** (4,3 Mrd. oder 10%). **Deutschland** (18,2 Mrd. oder 23%) war auch der wichtigste Importeur, vor dem **Vereinigten Königreich** (11,3 Mrd. oder 15%) und den **Niederlanden**¹ (11,1 Mrd. oder 14%).

Die meisten Mitgliedstaaten verzeichneten 2007 ein Handelsbilanzdefizit mit **Japan**. Die höchsten Defizite wurden von den **Niederlanden**¹ (-8,5 Mrd.), dem **Vereinigten Königreich** (-5,8 Mrd.), **Deutschland** (-5,2 Mrd.), **Belgien**¹ (-4,9 Mrd.) und **Spanien** (-3,4 Mrd.) gemeldet. Die einzigen erheblichen Überschüsse wurden von **Dänemark** (+0,8 Mrd.) und **Irland** (+0,7 Mrd.) gemeldet.

Mehr als ein Drittel der **EU27**-Exporte nach **Japan** im Jahr 2007 waren Maschinen und Fahrzeuge² und ein Viertel andere Erzeugnisse², während Maschinen und Fahrzeuge drei Viertel der Importe ausmachten. Auf stärker untergliederter Ebene waren die wichtigsten Ausfuhren der **EU27** nach **Japan** Kraftfahrzeuge, Arzneimittel und Schweinefleisch, während die wichtigsten Einfuhren Kraftfahrzeuge und Teile davon, Drucker und Digitalkameras waren.

Handel der EU27 und der Mitgliedstaaten mit Japan

in Mio. Euro

	Ausfuhren		Einfuhren		Saldo	
	2000	2007	2000	2007	2000	2007
EU27	45 497	43 707	92 091	77 892	-46 594	-34 186
Belgien ¹	2 420	2 454	5 949	7 370	-3 529	-4 916
Bulgarien	19	26	68	85	-49	-58
Tschech. Rep.	126	365	668	1 804	-542	-1 439
Dänemark	1 941	1 375	721	527	1 219	848
Deutschland	13 195	13 044	23 543	18 197	-10 348	-5 154
Estland	7	42	279	91	-273	-49
Irland	3 190	1 697	2 184	977	1 006	720
Griechenland	93	130	1 277	1 248	-1 183	-1 118
Spanien	1 215	1 278	3 843	4 724	-2 628	-3 446
Frankreich	5 475	5 783	8 477	6 066	-3 003	-283
Italien	4 338	4 338	6 421	5 359	-2 083	-1 022
Zypern	1	14	173	161	-173	-147
Lettland	9	29	5	40	4	-11
Litauen	13	13	101	64	-88	-51
Luxemburg	60	34	194	108	-135	-74
Ungarn	174	296	1 852	1 825	-1 677	-1 529
Malta	101	102	73	64	28	38
Niederlande ¹	2 388	2 640	11 243	11 107	-8 855	-8 467
Österreich	956	1 137	1 202	1 021	-246	116
Polen	67	217	1 139	1 136	-1 071	-919
Portugal	119	296	1 061	572	-941	-276
Rumänien	17	86	186	312	-169	-226
Slowenien	13	25	181	93	-167	-69
Slowakei	13	94	233	475	-219	-382
Finnland	862	1 173	1 387	980	-525	193
Schweden	2 640	1 507	2 738	2 190	-98	-683
Ver. Königreich	6 044	5 514	16 892	11 296	-10 848	-5 782
Extra-EU27 insgesamt	849 739	1 238 710	992 698	1 424 229	-142 959	-185 520
Japan / Insgesamt	5,4%	3,5%	9,3%	5,5%		

Handel der EU27 mit Japan nach Produkten

in Mio. Euro

	Ausfuhren		Einfuhren		Saldo	
	2000	2007	2000	2007	2000	2007
Insgesamt	45 497	43 707	92 091	77 892	-46 594	-34 186
Grundstoffe:	5 632	5 545	658	1 247	4 974	4 298
<i>Nahrungsmittel</i>	4 033	3 666	118	112	3 915	3 554
<i>Rohstoffe</i>	1 521	1 510	490	609	1 031	901
<i>Energie</i>	78	369	50	526	28	-157
Industrieerzeugnisse:	38 438	36 481	90 592	76 029	-52 153	-39 549
<i>Chemische Erzeugnisse</i>	8 251	8 774	5 504	6 517	2 747	2 257
<i>Maschinen & Fahrzeuge²</i>	17 782	15 907	70 095	56 713	-52 313	-40 806
<i>Andere Erzeugnisse²</i>	12 405	11 800	14 992	12 800	-2 587	-1 000
Sonstige	1 426	1 680	841	615	585	1 065

Mehr als die Hälfte des EU27-Überschusses im Dienstleistungsverkehr stammt aus Finanzdienstleistungen und dem Reiseverkehr

Im Jahr 2006 führte die **EU27** Dienstleistungen im Wert von 18,9 Mrd. Euro nach **Japan** aus, während sich die Einfuhren aus **Japan** auf 12,9 Mrd. beliefen, so dass die **EU27** im Dienstleistungsverkehr mit **Japan** einen Überschuss von 6,0 Mrd. erzielte. Dieser Überschuss wurde hauptsächlich mit Finanzdienstleistungen (+2,4 Mrd.), Reiseverkehr (+1,5 Mrd.) und Transportleistungen (+0,7 Mrd.) erzielt. Auf **Japan** entfielen 4% des gesamten Außenhandels der **EU27** mit Dienstleistungen.

Dienstleistungsverkehr der EU27 mit Japan in Mio. Euro

	Kredit			Debet			Saldo		
	2004	2005	2006	2004	2005	2006	2004	2005	2006
Insgesamt	18 420	19 569	18 939	11 121	12 250	12 935	7 299	7 318	6 005
davon:									
Transportleistungen	5 127	5 101	5 252	4 263	4 450	4 506	865	651	745
Reiseverkehr	2 519	2 417	2 465	708	872	986	1 811	1 545	1 479
Sonstige Dienstleistungen	10 702	11 995	11 222	5 728	6 603	7 438	4 974	5 393	3 784
davon:									
<i>Kommunikationsleistungen</i>	344	347	148	87	95	109	257	252	39
<i>Bauleistungen</i>	111	100	142	107	83	130	4	17	12
<i>Versicherungsdienstleistungen</i>	271	253	468	125	145	137	146	108	330
<i>Finanzdienstleistungen</i>	2 343	3 061	3 874	1 069	1 180	1 509	1 274	1 881	2 365
<i>EDV- u. Informationsleistungen</i>	675	705	661	240	207	173	435	498	489
<i>Patente und Lizenzen</i>	1 804	2 086	1 657	1 130	1 496	1 541	675	590	116
<i>Sonstige unternehmensbez. Dienstleistungen</i>	4 808	4 881	3 893	2 801	3 263	3 698	2 008	1 618	195
<i>Dienstleistungen für pers. Zwecke, Kultur u. Freizeit</i>	264	504	347	71	52	69	193	452	278
<i>Regierungsleistungen, sonstige</i>	83	59	35	99	82	73	-16	-24	-39
Extra-EU27 insgesamt	368 108	402 855	441 556	321 709	349 989	373 059	46 400	52 867	68 497
Japan / Extra-EU27 insgesamt	5,0%	4,9%	4,3%	3,5%	3,5%	3,5%			

DI-Ströme der EU27 in Japan unterliegen starken Schwankungen

Die Direktinvestitions-Ströme (DI-Ströme) zwischen der EU27 und Japan unterliegen starken Schwankungen. So floss 2004 aus der **EU27** nach **Japan** DI-Kapital in Höhe von 5,8 Mrd. Euro, 2005 in Höhe von 11,9 Mrd., und 2006 in Höhe von 0,5 Mrd. Andererseits investierte **Japan** in der **EU27** im Jahr 2004 8,2 Mrd., verzeichnete im Jahr 2005 eine Desinvestition von 4,6 Mrd., und investierte wieder 13,6 Mrd. im Jahr 2006.

DI-Ströme zwischen der EU27 und Japan (Mio. Euro)

	2004	2005	2006
DI-Abflüsse aus EU27 nach Japan	5 814	11 920	491
DI-Zuflüsse aus Japan nach EU27	8 156	-4 622	13 648
Netto-DI-Abflüsse aus EU27 (Abflüsse minus Zuflüsse)	-2 342	16 542	-13 157

Ein negatives Vorzeichen bedeutet eine Desinvestition.

- Die Einfuhren und damit das Handelsbilanzdefizit der Niederlande werden aufgrund des „Rotterdam-Effekts“ überschätzt: Für die übrige EU bestimmte Güter kommen in niederländischen Häfen an und werden in der harmonisierten Außenhandelsstatistik der EU dort erfasst. Auf den Saldo der Bilanz des Handels zwischen den Mitgliedstaaten, in die die Güter dann reexportiert werden, und Japan wirkt sich dies insofern positiv aus, als diese Versendungen nicht als Extra-EU-Handel mit Japan, sondern als Intra-EU-Handel mit den Niederlanden erfasst werden. Die belgischen Handelszahlen werden in ähnlicher Weise, jedoch in geringerem Umfang, überschätzt.

2. **Maschinen und Fahrzeuge** beinhalten Kraftmaschinen und Industriemaschinen, Computer, elektrische und elektronische Teile und Geräte, Straßenfahrzeuge und Teile davon, Schiffe, Flugzeuge und Eisenbahnmaterial.

Sonstige Fertigungserzeugnisse beinhalten Leder, Gummi, Holz, Papier, Textilien, Metalle, Gebäudezubehör und Baubestandteile, Möbel, Bekleidung, Schuhe und Zubehör, wissenschaftliche Instrumente, Uhren und Kameras.

Herausgeber:
Eurostat-Pressestelle

Tim ALLEN
Tel: +352-4301-33 444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Eurostat-Pressemitteilungen im Internet:
<http://ec.europa.eu/eurostat>

Weitere Auskünfte über den Warenverkehr:

Gilberto GAMBINI
Tel: +352-4301-35 806
estat-etfree@ec.europa.eu

Weitere Auskünfte über den Dienstleistungsverkehr:

Mushtaq HUSSAIN
Tel: +352-4301-35 811
mushtaq.hussain@ec.europa.eu

Weitere Auskünfte über die DI-Daten:

Merja HULT
Tel: +352-4301-35 362
merja.hult@ec.europa.eu